



Lebenslauf Dr. Jan Vetter

Studium

Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Tübingen
Rechtsreferendariat am Landgericht Ravensburg
Zulassung als Rechtsanwalt im Jahr 2000
Promotion an der Universität Konstanz im Jahr 2002
Ernennung zum Fachanwalt für Arbeitsrecht im Jahr 2006

Berufliche Stationen

Rechtsanwalt in einer mittelständischen Kanzlei (2002-2005)
Business Partner in der Personalabteilung bei MAG Powertrain (2005-2006)
Manager Labor Relations bei MAG-IAS (2006-2008)

Syndikusrechtsanwalt bei Südwestmetall / Unternehmensverband Südwest (2008-2011)
Seit 2011 Geschäftsführer bei Südwestmetall / Unternehmensverband Südwest in Reutlingen

Dozententätigkeit

Seit 2005 Lehrbeauftragter an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart
Seit 2009 Referent beim Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.

Ehrenamtliche Tätigkeit

Seit 2007 ehrenamtlicher Richter am beim Arbeitsgericht Stuttgart
Seit 2011 Mitglied im Widerspruchsausschuss der AOK Neckar-Alb
Seit 2016 Mitglied im Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Balingen
Seit 2017 Alternierender Vorsitzender im Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Balingen
Seit 2018 ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg
Seit 2018 Mitglied im Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Reutlingen
Seit 2018 Alternierender Vorsitzender im Bezirksrat der AOK Neckar-Alb
Seit 2021 Alternierender Vorsitzender im Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Reutlingen

Veröffentlichungen

„Einer mehr oder weniger; Überblick über die gesetzlichen Schwellenwerte“, Personalmagazin 08/2012
„Die betriebliche Mitbestimmung des Konzernbetriebsrats bei der Implementierung von Ethik-Richtlinien“, Der Personalleiter 2009
„Aktuelle Rechtsprechung zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz“, Der Personalleiter 2008

„Zustimmungsverweigerungsrecht des Betriebsrats beim Einsatz von Leiharbeitnehmern“, Der Personalleiter 2008

„Schriftform bei Befristung eines Arbeitsverhältnisses“, Der Personalleiter 2008

„Ausschlussfrist bei Ansprüchen wegen Mobbing?“, Der Personalleiter 2007

„Mitbestimmung des Betriebsrats bei Punkteschemata“, Der Personalleiter 2007

„Befristeter Arbeitsvertrag wegen Vertretung eines anderen Arbeitnehmers“, Der Personalleiter 2007

„Die wichtigsten gesetzlichen Schwellenwerte im Arbeitsrecht“, Der Personalleiter 2006

„Dienstlich erworbene Bonusmeilen gehören dem Arbeitgeber“, Der Personalleiter 2006

„Urlaub für arbeitnehmerähnliche Personen“, Der Personalleiter 2006

„Kündigungs- und Klagefrist“, Der Personalleiter 2006

„Keine betriebsübergreifende Sozialauswahl“, Der Personalleiter 2006

„Unverzögliche Erklärung der außerordentlichen Kündigung nach Zustimmungserteilung durch den Widerspruchsausschuss“, Der Personalleiter 2006

„Die Verdachtskündigung“, Der Personalleiter 2005

„Interessenausgleich und Namensliste nach § 1 Abs. 5 KSchG“, Der Personalleiter 2005

„Die Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses nach § 14 BBiG“, Der Personalleiter 2005

„Die Informationsobliegenheit nach § 2 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 SGB III, Kommentar zu LAG Düsseldorf, Urteil vom 29.09.2004 [12 Sa 1323/04](#)“, Der Betriebs-Berater 2005

„Neue Handlungspflichten beim nationalen Massenentlassungsverfahren?, Besprechung zu EuGH, Urteil vom 27.01.2005 - C [188/03](#)“, Der Personalleiter 2005

„Betriebliche Umstrukturierung und die Folgen für das Betriebsratsmandat“, Der Personalleiter 2005

„Die sachgrundlose Befristung von Arbeitsverträgen“, Der Personalleiter 2004

„Kein Schadensersatz bei Verstößen gegen die Hinweispflichten des Arbeitgebers bei Kündigungen“, WStH 2004

„Der sichere Zugangsnachweis von Kündigungserklärungen bei abwesenden Arbeitnehmern“, Der Personalleiter 2003